Il circuito del Santuario della Madonna della Neve

Kategorie: Radwanderwege
Titolo: Der Rundgang durch das Heiligtum der Madonna della Neve
Wegbeschreibung:
Anstrengung ist heilig. Wie die Natur, die uns diesen Weg weist. Für erfahrene und auch etwas trainierte Radfahrer. Aber bekanntlich kommt es auf das Tempo an. Und die Mühe wird sich auf jeden Fall lohnen. Im Sattel. Vom Parkplatz, wo wir das Auto abgestellt haben, in der Nähe des historischen Zentrums von Stazzano, überqueren wir die Kreuzung und fahren leicht bergauf. Nach knapp 100 Metern biegen wir rechts ab und gleich darauf wieder rechts. Wir stehen nun vor dem Oratorium. Wir biegen sofort links ab und fahren eine steile Asphaltstraße hinauf, die zum Schloss führt.

Wir folgen dem Wegweiser CAI 200 und nehmen den Pfad, der am Schloss entlangführt und in den Wald hineinführt. Wir fahren weiter auf dem Weg, der zwischen steilen und weniger steilen Abschnitten wechselt, immer auf dem Hauptweg und ignorieren die Abzweigungen. Sobald der Weg ebener wird, biegen wir rechts auf den Feldweg ab, der schnell in die Asphaltstraße mündet. Dieser folgen wir bergauf zum Santuario Madonna del Monte Spineto.
An der Weggabelung halten wir uns links und gehen weiter bergauf. Schon bald erreichen wir den Beginn des Kreuzwegs. Wir folgen ihm vollständig bis zum Eingang des Tunnels, der unter dem Heiligtum hindurchführt und zu einem ersten Balkon führt. Dort biegen wir erneut links ab und erreichen den gegenüberliegenden Balkon, von dem aus man einen herrlichen Blick auf die Täler der Scrivia und Borbera genießt. Links an der Fassade befindet sich ein Brunnen zur Erfrischung. Nun gehen wir zurück bis zum Tunnelausgang. Hier nehmen wir den Weg, der weiterhin mit CAI 200 markiert ist und links hinabführt. Der erste Abschnitt ist steil und abwechslungsreich, flacht dann aber allmählich ab, bis er in einen Feldweg mit sandigem Untergrund mündet. Wir fahren auf ebener Strecke weiter bis zu einer Weggabelung, wo wir links abbiegen und bergauf fahren.

Oben angekommen, fahren wir hinab zum Bocca del Lupo-Pass. Wir fahren geradeaus weiter und halten uns an der nächsten Gabelung links auf die Hauptstraße. Nach einem angenehmen, flachen Abschnitt erreichen wir eine Kreuzung, an der wir rechts abbiegen und eine sehr steile Rampe hinauffahren. Oben angekommen, biegen wir links ab, fahren an einem Bauernhaus vorbei und gelangen schnell auf einen schönen Feldweg. Wir umgehen das Bauernhaus, indem wir den Schotterweg nehmen, der rechts hinaufführt. An der nächsten Gabelung halten wir uns links auf der Hauptstraße und erreichen nach einem leichten Anstieg die Cascina Rughé, wo wir Schilder zu den Sentieri della Libertà finden. Dieses Gebiet war während des Zweiten Weltkriegs Schauplatz des Widerstands. An der nächsten Weggabelung biegen wir links ab und fahren bergab in einen wunderschönen Wald auf einem malerischen Waldweg. Nach etwa 200 Metern biegen wir rechts auf die ebene Straße ab und ignorieren die Abzweigung links bergab nach Campolungo.

An der nächsten Kreuzung biegen wir links auf eine steile Rampe ab, passieren ein Bauernhaus und fahren schließlich den Hügel hinauf, um schnell zum Santuario Madonna della Neve (auch Côte del Bello genannt) hinabzusteigen. Die Wallfahrtskirche lädt zu einer Pause ein, um sich auszuruhen, etwas zu trinken und sich am Brunnen dahinter zu erfrischen.

Nun setzen wir unsere Fahrt fort und folgen dem Feldweg, der hinter der Wallfahrtskirche weiterführt, immer noch dem Schild CAI 200. Wir steigen zügig an und erreichen den Hügel kurz nach einem großen, renovierten Bauernhaus zu unserer Rechten. An der nächsten Kreuzung fahren wir weiter bergab und halten uns links; der Feldweg wird asphaltiert, sobald wir den Weiler Albarasca erreichen. Wir fahren weiter bergab und erreichen einen Brunnen zu unserer Rechten. Dort biegen wir links in eine steile Abfahrt ein. Der Asphalt geht in einen befestigten Maultierpfad über und führt, hinter den Häusern, zu einem sandigen Feldweg. Wir folgen dem steil abfallenden Feldweg in Richtung Furt. An der ersten Weggabelung im Wald halten wir uns links und wandern weiter bergab, bis wir den schmalen Pfad erreichen, der mehrmals kleine Bäche überquert und so für endlosen Spaß sorgt, besonders im Sommer, wenn wir eine sonst ungewohnte Kühle genießen können. Die Route heißt „Essen & Trinken“: kurze Anstiege, gefolgt von ebenso kurzen Abfahrten über die Furten, immer auf dem Pfad, der durch den Wald führt und sich an einer bestimmten Stelle links in die dichte Vegetation wendet.

Der Spaß geht ungestört weiter, bis wir den Wald verlassen und auf einen Feldweg mit der Beschilderung CAI 145 stoßen. Würden wir rechts abbiegen, ginge es hinauf nach Malvino und Bavantorino, aber wir halten uns links und erreichen schnell die Asphaltstraße in der Nähe des Friedhofs von Coquello. An der Kreuzung mit der Hauptstraße biegen wir links ab und finden gleich links einen erfrischenden Brunnen. Wir folgen der Straße nach Sardigliano, durchqueren das Dorf und beginnen den Aufstieg Richtung Stazzano. Wir erreichen den Hügelkamm in der Nähe eines Heiligtums und steigen dann steil ab. Nach wenigen Kilometern sind wir wieder an unserem Ausgangspunkt. Von Cristiano Guarco
...
Etappen der Strecke und interessante Orte:
Orte gekreuzt:

Stazzano 220 m

Monte Spineto 429 m

Bocca del Lupo 389 m

Cascina Rughè 445 m

Madonna della Neva 485 m

Albarasca 501 m

Cocello 242 m

Sardigliano 239 m

Zusammenfassung

Art des Fahrrads: Mountain Bike
Allein oder Gruppe?: Gruppe
Rundstrecke?: Ja
Höhenunterschied in Meter: 677
Empfohlener Zeitraum: Von Mai bis Oktober
Schwierigkeitsgrad: Mittel/Schwierig
Allein oder mit der Gruppe (Beschreibung): Auch alleine!
Entfernung km: 21.20
Bodenbeschaffenheit: Feldweg

Zielpunkt-Adresse

Adresse: piazza Risorgimento 6 - 15060 - Stazzano

Weitere Daten

Navigationssystemkoordinaten herunterladen: Ja
Codice di incorporamento Fatmap: <iframe width="560" height="400" frameBorder="0" src="https://fatmap.com/routeid/136045/Il_circuito_del_Santuario_della_Madonna_della_Neve_"></iframe>

Foto








I SENTIERI DELLA LIBERTÀ